



# Pressemappe

Pressekonferenz am 6. Februar 2007



## Facts & Figures

Unternehmen:	Radio Eins Privatrado GmbH 1190 Wien, Heiligenstädter Lände 29 Tel.: (+43 1) 360 88-0 Website: <a href="http://www.radio886.at">www.radio886.at</a>
Frequenz:	88.6 MHz
Sendegebiet:	<b>Wien</b> , Niederösterreich, Burgenland
Eigentümer:	MOIRA Rundfunk GmbH (100 Prozent)
Geschäftsführer:	Dipl. BW Ricky McKenna
Programmdirektor:	Alex Nausner
Marktanteil:	8 Prozent (Radiotest, 2. HJ 2006, 14-49, Mo-So, Wien)
MitarbeiterInnen gesamt:	38
Pressekontakt:	<b>leisure</b> communication group Alexander Khaelss-Khaelssberg Tel.: (+43 664) 856 3001 eMail: <a href="mailto:khaelssberg@leisuregroup.at">khaelssberg@leisuregroup.at</a>
Bildmaterial:	<a href="http://backstage.leisurecommunication.at/886">http://backstage.leisurecommunication.at/886</a>



## **Revolution wird zur Staatsform**

- **15 Monate nach der Trennung vom traditionellen Formatradio etabliert sich Radio 88.6 als stärkster Privatradiosender am umkämpften Wiener Radiomarkt.**
- **Marktanteil konnte innerhalb eines Jahres um 100 Prozent gesteigert werden.**
- **Erster Sender im deutschsprachigen Raum, der sich vom klassischen Formatradio trennte.**
- **Programminnovationen festigen Vorreiterstellung.**

Nur 15 Monate nachdem sich der Wiener Privatradiosender 88.6 als erster Sender im deutschsprachigen Raum vom klassischen Formatradio trennte und seither „spielt, was er will“, bestätigt der aktuelle Radiotest von Fessel GfK dem Sender einen Erdrutschsieg. Seit dem umfassenden Relaunch konnte der Marktanteil in der werberelevanten Zielgruppe der 14 – 49-jährigen sukzessive gesteigert werden, wo er sich binnen der letzten zwölf Monate verdoppelt hat. Auch wirtschaftlich zeigte der Relaunch positive Auswirkung: Er bescherte 88.6 das erfolgreichste Jahr seit der Übernahme durch die deutsche MOIRA Rundfunk GmbH im Jahr 2002.

Während viele andere Privatsender an neuen Programmen und Positionierungen arbeiten, schließt 88.6 nach den Erfolgen der vergangenen Monate die erste Ausbaustufe seines Relaunchs ab und führt im Februar 2007 zahlreiche Programminnovationen ein. Künftig erwarten die Hörerinnen und Hörer nicht nur zahlreiche neue Sendeschienen, sondern auch ein größeres Nachrichtenangebot und Live-Programm am Wochenende. Weiters baut 88.6 seine Off Air-Events aus und setzt verstärkt auf Kooperationen mit der Musikbranche. Zudem führt 88.6 als erster Sender ein kontinuierliches Corporate Social



Responsibility-Programm (CSR) an, mit dem hilfsbedürftige Kinder unterstützt werden.

Die Kernelemente des Relaunchs waren neben der Trennung vom herkömmlichen Formatradio eine starke Ausweitung der Musikrotation auf rund 3.000 Titel und ein unkonventioneller Moderationsstil, mit dem 88.6 nahezu alle bekannten Radioregeln gebrochen hat. Parallel dazu wurden vermehrt Service- und Interaktionselemente eingeführt, mit denen eine stärkere Integration der Hörerschaft ins Programm gewährleistet wurde. Im Vordergrund der Neupositionierung des Senders stand der Wunsch, entgegen des allgemeinen Trends wieder „Live Radio“ zu machen und damit eine eigenständige und unverwechselbare Positionierung des Senders zu erreichen.

Den Grundstein für das aktuelle Programm von 88.6 legte eine umfassende Programmreform, die im Jänner 2005 eingeleitet wurde. Bereits damals wurden beliebte Sendungen und Elemente wie die „88.6 Zeitsparer-Show mit Alex Nausner“, die Diskussionsrunde „Das heiße Eisen“, die Prominenten-Show „88.6 Promipraktikant“ und der topaktuelle „Zeitsparer-Verkehr“ eingeführt. Ebenso wurden die Nachrichten beibehalten, die immer zehn Minuten vor der vollen und halben Stunde gesendet werden.



## Zahlen, Daten, Fakten

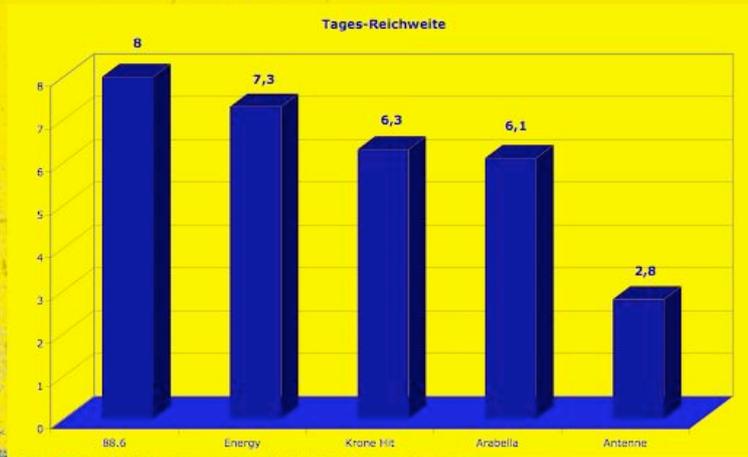




www.radio886.at

## Tagesreichweite

Quelle: Radioros. Fesst GM, 14-49 Jahre, Montag-Sonntag, Wien 2. BJ 2005



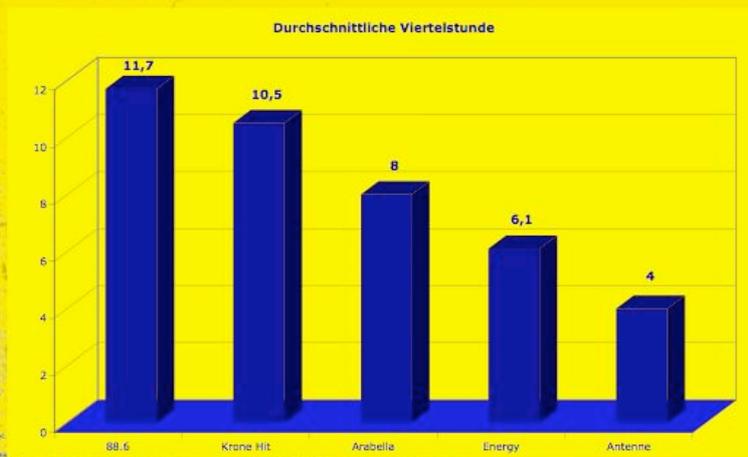
WIR SPIELEN WAS WIR WOLLEN

# 88.6

www.radio886.at

## Durchschnittl. Viertelstd.

Quelle: Radioros. Fesst GM, 14-49 Jahre, Montag-Sonntag, Wien 2. BJ 2005



WIR SPIELEN WAS WIR WOLLEN

# 88.6



## Die Geschichte einer Revolution

- Jänner 2005** 88.6 führt eine umfassende Programmreform ein, in deren Mittelpunkt die „88.6 Zeitsparershow mit Alex Nausner“ steht. Der Sender setzt auf „Live Radio“ und lädt die Hörerinnen und Hörer zur aktiven Beteiligung am Programm ein. Zahlreiche Serviceelemente wie der „88.6 Zeitsparer-Verkehr“ ziehen sich durch alle Sendeschienen und liefern einen erkennbaren Mehrwert für die Hörerschaft.
- Juni 2005** Im Radiotest für das erste Halbjahr zeichnen sich erste Gewinne für das neue Programm ab. Der Sender kann vor allem in Niederösterreich punkten und seine Reichweiten ausbauen.
- Oktober 2005** Alex Nausner startet seine Revolution und trennt sich vom klassischen Formatradio. Er spielt künftig, was er will und gibt damit die neue Positionierung des Senders in einer öffentlichkeitswirksamen Revolte vor. Geschäftsführer Ricky McKenna gibt den offiziellen Startschuss zum wohl umfassendsten Relaunch am Österreichischen Radiomarkt. Es beginnt ein Prozess, der sich über die nächste 15 Monate ziehen wird.
- Dezember 2005** 88.6 startet sein Corporate Social Responsibility-Programm und ruft den „88.6 Spendenfreitag“ ins Leben. Zugunsten des Vereins Kindercharity können sich Hörerinnen und Hörer jeden Freitag ihr Programm für den guten Zweck erkaufen. Gespielt wird, was die Hörerinnen und Hörer wollen.



- Jänner 2006      Abermals bestätigt der Radiotest das neue Programm und die Marktanteile und Tagesreichweiten können weiter ausgebaut werden. Parallel werden im Auftrag von 88.6 laufend eigene Untersuchungen durchgeführt, die wertvolle Informationen über das „Feintuning“ liefern.
- März 2006        Alex Nausner wird offiziell als neuer Programmdirektor bestätigt.
- Frühjahr 2006    88.6 startet weit reichende Kooperationen mit Veranstaltern und übernimmt Patronanzen über zahlreiche Off Air-Events. In den Sommermonaten begleitet der Sender die erfolgreiche Clubbingserie „Discofever“ im Volksgarten und wird exklusiver Radiopartner der wiedereröffneten Kultdiskothek „U4“.
- August 2006      Tausende Kinder feiern beim ersten integrativen Kinderfest, dem „Klabauteritag“, den Radio 88.6 gemeinsam mit der Segelschule Hofbauer veranstaltet.
- September 2006   13.500 Zuschauerinnen und Zuschauer sind beim Crazy Crossing mit dabei und machen es zur größten Off Air-Veranstaltung des Senders.
- Oktober 2006     88.6 startet das „verrückte Autoroulette“ in Kooperation mit der Sales City Süd und verlost ein Auto unter hunderten Hörerinnen und Hörern, die an einem Samstagnachmittag live dabei sind. Promotions werden vom Sender selbst kreiert und umgesetzt und nicht mehr zugekauft.



- Dezember 2006      Abermals startet 88.6 den Spendenfreitag zugunsten des Vereins Kindercharity und erzielt ein Rekordergebnis.
- Jänner 2007        Das neue Programm wird im Radiotest bestätigt. 88.6 ist das stärkste Privatrado am umkämpften Wiener Radiomarkt. Mit neuen Sendeschienen und einer Serviceoffensive soll die Marktführerschaft verteidigt und weiter ausgebaut werden.
- Februar 2007        Abschluss der ersten Ausbauphase des Programms nach 15 Monaten Relaunch. Neue Programmschienen werden eingeführt, es wird bis zu 21 Stunden täglich live Programm ausgestrahlt und die Nachrichten werden auch am Wochenende live moderiert.



## Die neuen Sendungen

Mit Februar 2007 führt 88.6 eine Reihe neuer Sendungen ein, die sich mit unterschiedlichen Musikschwerpunkten befassen. Mit dem neuen Programm sendet 88.6 sieben Tage in der Woche live bis zu 21 Stunden am Tag und bietet damit das längste Live-Angebot aller Privatsender an.

Der **Montagabend** ist nach der erfolgreichen Einführung des ONE-Überlängentitels unter dem Titel „**88.6 XXL**“ all jenen Songs gewidmet, die länger als fünf Minuten dauern.

Sendezeit: Jeden Montag von 20 bis 22 Uhr

**Dienstagabend** stellt 88.6 die Frage „**Was is'n neu?**“ und stellt aktuelle Neuigkeiten aus dem Musikmarkt vor. Die Hörerinnen und Hörer entscheiden mittels Voting über ihre Favoriten.

Sendezeit: Jeden Dienstag von 20 bis 21 Uhr.

**Mittwochabend** kommen die Alben zum Zug. Egal, ob alt oder neu, von CCR über Brian Adams bis zu Bob Dylan: Bei „Alex Nausners Albumabend“ liegen die besten Alben am Plattenteller.

Sendezeit: Jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr.

**Donnerstagabend** wird es rockig. Gerold Kohla legt in der „**88.6 Rocknacht**“ die größten Rocklegenden aller Zeiten wie Kiss, AC/DC und Metallica auf.

Sendezeit: Jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr.



**Freitagabend** bringt Gerold Kohla die Hörerinnen und Hörer ins Wochenende und verrät die besten Partytipps der Stadt. Die Hörerinnen und Hörer machen Programm und wünschen sich beim „**88.6 Partycheck**“ die beliebtesten Partysongs.

Sendezeit: Jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr.

Im Anschluss an die Sendungen sendet 88.6 bis zu vier Stunden live von den angesagtesten Events der Stadt und präsentiert die unterschiedlichsten Musikrichtungen.



## Mehr Programm am Wochenende

Ab Februar 2007 sendet 88.6 jedes Wochenende live. Die Sendungen werden von aktuellen Nachrichten begleitet.

### Der neue 88.6-Samstag

- 8 – 12 Uhr Wachmacher Markus Binder weckt zum Start ins Wochenende und verrät die besten Tipps rund ums Wochenende.
- 12 – 15 Uhr Bei den „88.6 Retrocharts“ wirft Jochen Dobnik einen Rückblick auf die österreichischen Charts der vergangenen Jahre mit Schwerpunkt auf die Musik der 1980er Jahre.
- 15 – 20 Uhr Kerstin Obermaier präsentiert die aktuellsten Ergebnisse aus der Fußball-Bundesliga, Kinonews und Neuigkeiten aus der Welt der Stars und Sternchen.
- 20 – 22 Uhr Gerold Kohla sagt „Behave!“ und lädt die Hörerinnen und Hörer zum Aufwärmen auf lange Partynächte in den heißesten Club der Stadt, das „U4“ ein.



## **Der neue 88.6-Sonntag**

10 – 13 Uhr Retrocharts mit Jochen Dobnik (Wiederholung vom Vortag)

13 – 17 Uhr Markus Binder berichtet über die Themen, die Wien bewegen und verrät, wie man den Sonntag am besten verbringen kann.

20 – 22 Uhr Von Woodstock bis Robbie Williams: Beim „88.6 Live-Sonntag“ mit Hubert Kriegler kommt nur auf den Plattenteller, was live aufgenommen wurde.



## Mehr Nachrichten für Wien und Umgebung

**Täglich 17 Stunden Nachrichten live auf Radio 88.6.**

Durch die Zusammenlegung der Nachrichtenredaktionen mit dem HitFM-Senderverbund, der auch eine Tochter der deutschen MOIRA Rundfunk GmbH ist, bietet 88.6 mehr aktuelle Nachrichten als alle anderen Privatradios im Sendegebiet an. Erstmals werden die Nachrichten auch am Wochenende ausgestrahlt.

In gewohnter Weise bietet 88.6 die schnellsten Nachrichten der Stadt und informiert schon immer zehn Minuten vor jeder vollen und halben Stunde über das aktuelle Geschehen in der Stadt und auf der Welt. Die Nachrichten sind künftig täglich von 6.50 Uhr bis 19.50 Uhr zu hören. Als Nachrichtenchef fungiert weiterhin **Thomas Edinger**.



## **Wir feiern, wo wir wollen.**

Nach dem erfolgreichen Start zahlreicher Eventkooperationen im Frühjahr 2006 weitet 88.6 die Partnerschaften aus und konzentriert sich dabei – zum Programm passend – auf die unterschiedlichsten Musikrichtungen. Der Sender bleibt weiterhin exklusiver Radiopartner der Kultdiskothek „U4“.

Am **Montag** begleitet 88.6 „**Eis am Stiel**“ im U4 und präsentiert eine abwechslungsreiche Mischung aus Schlagern von gestern und vorgestern, Rock 'n Roll, Sommerhits, Neuer Deutscher Welle und Austropop.

Der **Mittwoch** steht im Zeichen der heimischen Nachwuchsmusiker, die bei „**U4 Live**“ erstmals vor einem großen Publikum live auftreten.

Am **Donnerstag** präsentiert 88.6 mit „**Discofever**“ aus dem Volksgarten die besten Hits aus den 1970er Jahren und damit die perfekte Einstimmung aufs Wochenende.

**Samstagnacht** gastiert 88.6 beim „**Behave**“-Clubbing im „U4“, das als angesagteste Party der Stadt gilt und zu der Woche für Woche tausende Wienerinnen und Wiener pilgern.



## Soziale Verantwortung als Auftrag

**Als erster Privatradiosender engagiert sich Radio 88.6 seit rund 1,5 Jahren für die karitativen Projekte des Vereins Kindercharity, der hilfsbedürftige Kinder unterstützt.**

*„Als erfolgreiches Unternehmen aus der Unterhaltungsbranche sind uns natürlich die Bedürfnisse derer, die es nicht immer so lustig haben, ein besonderes Anliegen“,* umreißt Senderchef **Ricky McKenna**, der sich mit seinem Sender besonders für die Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen engagiert, seinen Schwerpunkt. Als idealer Partner, um die betroffenen Kinder und ihre Familien unterstützen zu können, wählte McKenna den karitativen Verein Kindercharity ([www.kindercharity.org](http://www.kindercharity.org)) aus.

88.6 stellt dem gemeinnützigen Verein nicht nur Werbezeiten zur Verfügung, sondern entwickelte mit dem Verein die erfolgreiche Promotion „88.6 Spendenfreitag“, bei der sich Hörerinnen und Hörer jeden Adventfreitag ihre Lieblingsmusik erkaufen können und damit das Programm selbst gestalten. Der Verein wird aber auch aus Erlösen bekannter Off Air-Events wie etwa dem jährlich im Herbst stattfindendem „88.6 Crazy Crossing“ unterstützt, bei dem sich selbst konstruierte Boote ein spannendes Rennen auf der Donau liefern. 2006 veranstaltete der Sender gemeinsam mit der Segelschule Hofbauer unter dem Namen „Klabauterfest“ auch das erste integrative Kinderfest der Stadt, bei dem tausende Kinder einen Tag lang gratis Spiel, Spaß und Spannung auf der alten Donau erleben konnten.

*„88.6 möchte nicht nur durch Geldspenden helfen, sondern Bewusstsein für die Probleme der Betroffenen schaffen“,* sagt McKenna. Es gehe vielmehr darum, alle Möglichkeiten auszunützen, die das Medium Radio biete und gemeinsame Ideen zu verwirklichen, erklärt der Senderchef.



## Mehr Musik aus Österreich

- **Radio 88.6 engagiert sich mit seinem Programm für die aufstrebenden Nachwuchsmusiker des Landes.**

*„Als einziger Privatsender des Landes hat 88.6 aufgrund seiner einzigartigen Programmierung die Möglichkeit, jungen Bands und Musikern Veröffentlichungen im Radio, so genannte Airplays, zu bieten, die für die weitere Karriere der Musiker entscheidend sein können“,* sagt Programmdirektor **Alex Nausner**. Zudem sei junge Musik aus Österreich eine willkommene Ergänzung für das breite Musikprogramm des Senders, die wesentlich zur unverwechselbaren Positionierung des Senders beitrage, so der Programmchef.

Bereits im Vorjahr ging der erste „Bandcontest“ im Wiener Gasometer über die Bühne, bei dem sich über 400 Nachwuchsbands beteiligten. Die Wiederholung für 2007 ist bereits in Vorbereitung. Mit der Patronanz über „U4 Live“ jeden Mittwoch im dem U4 bietet 88.6 jungen Bands einmal wöchentlich eine anerkannte Plattform für aufstrebende Nachwuchsmusik. Zudem werden immer wieder neue Bands live im Programm vorgestellt und damit einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

*„88.6 soll der erste Ansprechpartner für die heimische Musikbranche sein“,* sagt Nausner. Schließlich spiele der Sender nicht nur gerne, was er will, sondern auch, was neu und gut ist.



## Wider aller Regeln

Seit dem Relaunch vor 15 Monaten bricht 88.6, alle konventionellen Regeln, die es für das Radiobusiness gibt. Viele Experten meinten anfangs, dass ein Radio, das diesen Regeln widerspricht, nicht funktionieren könne und binnen kürzester Zeit vom Markt verschwinden werde. Die letzten Monate bewiesen, dass das Brechen dieser Regeln die Grundvoraussetzung ist, um als wirkliches „Live Radio“ authentisch zu klingen und den Hörerinnen und Hörern immer wieder Unerwartetes und Überraschungen zu bieten.

### Ein Auszug aus dem Leben der „Gesetzlosen“ während der Zeit des Relaunchs:

- Pünktlichkeit:** Sendungen beginnen immer pünktlich und halten ihre Zeitpläne exakt ein.  
Wenn bei 88.6 nicht gerade vorher ein überlanger Musiktitel läuft, der Moderator gerade auf den Nachrichtenblock vergisst, oder lieber noch von seinen Wochenenderlebnissen erzählt, dann beginnt das Programm auch pünktlich.
- Showprep:** Auch wenn sich der Sender vom klassischen Formatradio trennt, sind die Sendungen immer gut vorbereitet.  
Außer es passieren Fehler, weil der Modertor eine lange Nacht hinter sich hat, noch nicht von der Toilette zurück ist, oder noch schnell eine Pizza bestellen muss.
- Höreranrufe:** Höreranrufe werden normalerweise voraufgezeichnet, damit On Air keine „bösen Überraschungen“



passieren.

Nicht so bei 88.6: Hörerinnen und Hörer werden live On Air genommen und sagen, was sie wollen. Da kann es schon sein, dass sie deswegen manchmal aus der Leitung fliegen, oder die Verbindung abreißt. Dafür sind die Anrufe wirklich live und authentisch.

**Moderatoren:** Moderatoren bereiten sich auf ihre Sendungen vor und machen perfekte und fehlerlose Sendungen. Fehler sind die Ausnahme.

Bei 88.6 moderieren Menschen, die auch mal Fehler machen können und Persönlichkeiten sind. Sie kommen mal zu spät, bekommen einen Satz nicht raus oder verwechseln Inhalte. Fehler sind menschlich und können jedem passieren. Das geben die Moderatoren auf 88.6 sogar zu.

**Musik:** Professionelle Moderatoren lassen Musikstücke ausspielen und beginnen erst wieder zu reden, wenn sie tatsächlich zu Ende sind.

Bei 88.6 kann es schon mal passieren, dass ein Moderator aus lauter Euphorie mitten ins Lied quatscht oder sich mit anderen Moderatoren über den Song unterhält. Nach kurzen Diskussionen mit den Hörerinnen und Hörern entscheiden sich die Moderatoren dann meist doch, den nächsten Song unkommentiert zu lassen.

**Positionierung:** Man hört einen Radiosender, weil man das Musikformat mag.

Man hört 88.6, weil der Sender kein Musikformat hat. Er funktioniert eher wie ein prall gefüllter iPod, der auf



Zufallswiedergabe läuft. Es kann in jedem Moment immer alles passieren. Das Unerwartete dominiert das Programm.

**Gewinnspiele:** Bei Gewinnspielen gibt es etwas zu gewinnen und zwar meist tolle Preise.

Auch 88.6 hat tolle Gewinnspiele zu bieten. Aber manchmal gänzlich ohne Preise.

**Musikauswahl:** Radiosender investieren viel Geld, um herauszufinden, welche Musik ihre Hörerschaft bevorzugt und die so genannten „Besttester“ möglichst oft zu spielen.

88.6 stellt seinen Hörerinnen und Hörern Musik vor, die keiner kennt und sorgt für Überraschungen. Ob sie dann noch mal gespielt wird, entscheiden die Hörerinnen und Hörer bei „Hit oder Shit“ und können gleich On Air ihre Kommentare zur jeweiligen Nummer abgeben.

Manche meinen, dass so viel „Chaos“ nicht professionell wirke. Manche meinen aber auch, dass derart viel „Chaos“ exakterer Planung und besserer Organisation bedürfen als klassisches Formatradio.



## Biografie

### Ricky McKenna (Geschäftsführer)

1965 in Aylesbury geboren, ist der gebürtige Brite in Deutschland aufgewachsen. McKenna promovierte 1993 zum Diplom Betriebswirt (FH) mit Spezialisierung auf Marketing und Public Relations.

Nach diversen Stationen bei namhaften Unternehmen, unter anderem A. Racke GmbH, heuerte McKenna bei der deutschen Radio Marketing Services GmbH (RMS) in Hamburg als Sales und Project Manager an, wo er bald darauf mit dem organisatorischen Aufbau der österreichischen Tochter des Privatrado-Vermarkters betraut wurde. Bei der österreichischen RMS fungierte er ab Juni 2000 als Sales Manager, bis McKenna im April 2003 mit der Geschäftsführung von **Radio 88.6** betraut wurde.

McKenna zeichnet seither für die Konsolidierung und Neupositionierung des Senders verantwortlich, der zu 100 Prozent im Eigentum der deutschen MOIRA Rundfunk GmbH steht, die in Österreich und Deutschland 23 Sender betreibt. McKenna ist in Abstimmung mit externen Konsulenten für die Konzeption und Umsetzung des Relaunchs verantwortlich und konnte 2006 das beste betriebswirtschaftliche Ergebnis des Senders seit dem Gesellschafterwechsel hin zur MOIRA Rundfunk GmbH des Senders vorweisen.



## Biografie

### Alex Nausner (Programmdirektor)

1976 geboren, absolvierte der gebürtige Bayer zuerst eine Ausbildung zum Grafiker.

1998 heuerte Nausner bei dem Salzburger Sender *Welle 1* an, wo er unter anderem die Morning-Show moderierte und in der Programmkonzeption tätig war. Parallel dazu moderierte er in der *T-Mobile Bundesliga*. 2000 wechselte Nausner in die Bundeshauptstadt als Morningshow-Moderator zum Jugendsender *HitFM*. Nach dem Lizenzentzug wechselte er 2001 zum damaligen *Krone Hit Radio*, wo er als Chef vom Dienst wirkte und die Morgensendung sowie die „Drivetime“ gestaltete und moderierte. Seine letzte Station vor dem Wechsel zu *Radio 88.6* im Jänner 2005 war die *Antenne Salzburg*, wo er abermals als Chef vom Dienst und Morning-Show-Moderator tätig war.

Nausner zeichnet für die programmliche Umsetzung des Relaunchs verantwortlich und löste als Hauptfigur die Radiorevolte im Oktober 2005 aus. Unter seiner Leitung konnte Radio 88.6 den Marktanteil binnen zwölf Monaten verdoppeln und sich als stärkstes Privatrado in der Bundeshauptstadt etablieren. Nausner moderiert weiterhin die tägliche „Zeitsparershow“ selbst.